



INFORMATIONEN FÜR DEN SICHEREN UMGANG

Erstellungsdatum 26-Jun-2008

Überarbeitet am 08-Nov-2019

Version 5

0. Allgemeine Angaben

Dieses Handbuch zur sicheren Verwendung ist das von Owens Corning bereitgestellte Dokument zur Übermittlung der empfohlenen Anweisungen zur sicheren Handhabung und Verwendung von Artikeln, die nicht in der Europäischen Verordnung (ER) über Chemikalien Nr. 1907/2006 (REACH) geregelt sind.

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung	Continuous Filament Glass Fiber Products: Wet Used Chopped Strands		
Synonyme	Wet-Use Chopped Strand, WUCS		
Dokumentcode	OCCM10003		
Empfohlene Verwendung	Industrielle Verwendung, Verstärkung von Kunststoff		
Lieferanschrift	European Owens Corning Fiberglas SPRL Chaussée de la Hulpe 166 1170 Brussels - Belgium	Anschrift des Herstellers	Owens Corning Composite Materials, LLC One Owens Corning Parkway Toledo, Ohio 43659
Telefonnummer des Unternehmens	+ 33 479 75 53 00 (8:00am-5:00pm Central European Time)		
E-Mail-Adresse	productcompliance@owenscorning.com		
Firmenwebsite	http://www.owenscorning.com/		

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Zulassungsstatus	Dieses Produkt ist gemäß der Europäischen Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft. CFGF-Produkte (Continuous Filament Glass Fiber) sind Artikel Produkte, die der Definition von Artikeln gemäß Art. 3 (3) - Definitionen - der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) (Gegenstand, der bei der Herstellung eine spezifische Form, Oberfläche oder Gestalt erhält, die in größerem Maße als die chemische Zusammensetzung seine Funktion bestimmt) sind nicht durch die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) geregelt
Sonstige Angaben	Bei der Herstellung sind Endlosfilamentglasfasern nicht lungengängig. Kann aufgrund des mechanischen Abriebeffekts der Fasern vorübergehenden Juckreiz der Haut und der Schleimhäute verursachen. Unter normalen Verwendungsbedingungen können diese Produkte Staub und nicht lungengängige Fasern freisetzen (Partikel, die nicht anderweitig reguliert sind). Unter schwierigen Prozessbedingungen (z. B. Zerkleinern, Zerkleinern) können diese Produkte eine sehr geringe Menge an lungengängigen Partikeln freisetzen, von denen einige hinsichtlich des 1 / d-Verhältnisses faserartig sein können (sogenannte "Scherben"). Siehe Abschnitt 8 für Expositionsgrenzdaten

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

CFGF-Produkte werden aus Glas hergestellt, dem eine bestimmte Form (Filament) und bestimmte Abmessungen (Filamentdurchmesser) verliehen werden. Eine Oberflächenbehandlung (Schlichten) wird an den Filamenten vorgenommen, indem sie zu einem Glasspinnfaden verbunden werden. Der Faden wird weiter zu einem spezifischen Produkt verarbeitet entsprechend der späteren Verwendung des Artikels. Die Schlichte ist eine Mischung von Chemikalien, d.h. ein Bindemittel, ein Filmbildner, Verarbeitungsförderer. Der Anteil der Schlichte liegt gewöhnlich unter 3%.

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- | | |
|---------------------|--|
| Augenkontakt | <ul style="list-style-type: none">• NICHT die Augen reiben oder kratzen• Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen• Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen |
| Hautkontakt | <ul style="list-style-type: none">• Sofort mit Seife und reichlich kaltem Wasser abwaschen• KEIN warmes Wasser verwenden, weil dadurch die Hautporen geöffnet werden, so dass die Fasern weiter eindringen• Die betroffenen Bereiche NICHT reiben oder kratzen• Verwenden Sie ein Waschlappen, um Fasern und Staub zu entfernen• Wenn Fasern aus der Haut eindringen, können die Fasern durch Anbringen und Entfernen von Klebeband entfernt werden, so dass die Fasern am Klebeband haften und aus der Haut herausgezogen werden• Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen |
| Einatmen | <ul style="list-style-type: none">• Die betroffene Person an die frische Luft bringen• Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen |
| Verschlucken | <ul style="list-style-type: none">• Spülen Sie den Mund mit Wasser aus und trinken Sie Wasser, um Fasern aus dem Hals zu entfernen• Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen |

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- | | |
|--|---|
| Eigenschaften von entzündbaren Stoffen | <ul style="list-style-type: none">• Kontinuierliche Filamentglasfaserprodukte sind nicht brennbar, nicht brennbar und unterstützen die Verbrennung nicht. Nur der organische Teil ist brennbar und kann bei starker und längerer Hitze oder Feuer kleine Mengen unbestimmter gefährlicher Substanzen freisetzen |
| Geeignete Löschmittel: | <ul style="list-style-type: none">• CO₂, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden• Wassersprühstrahl oder Nebel |
| Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung | <ul style="list-style-type: none">• Tragen Sie wie bei jedem Brand ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) und eine vollständige Brandschutzausrüstung |

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- | | |
|--|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | <ul style="list-style-type: none">• Kontakt mit Augen und Haut vermeiden• Staubbildung vermeiden• In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden |
| Verfahren zur Reinigung | <ul style="list-style-type: none">• Vermeiden Sie trockenes Kehren• Staubbildung vermeiden• Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen• Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen• Verwenden Sie einen industriellen Staubsauger mit einem hocheffizienten Filter, um Staub- und Faserunreinigungen zu entfernen• Nach dem Reinigen Restspuren mit Wasser wegwaschen |

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- | | |
|--|--|
| Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | <ul style="list-style-type: none">• Staubbildung verhindern und / oder minimieren• Tragen Sie bei direktem Kontakt mit dem Produkt eine geeignete persönliche |
|--|--|

Schutzausrüstung

Lagerbedingungen

- Produkt bis zur Verwendung in der Verpackung aufbewahren um mögliche Staubbildung gering zu halten

Unverträgliche Materialien

- Keine bekannt

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Expositionsrichtlinien

Bei der Herstellung sind Endlosfilamentglasfasern nicht lungengängig. Kann aufgrund des mechanischen Abriebeffekts der Fasern vorübergehenden Juckreiz der Haut und der Schleimhäute verursachen. Unter normalen Verwendungsbedingungen können diese Produkte Staub und nicht lungengängige Fasern freisetzen (Partikel, die nicht anderweitig reguliert sind). Unter schwierigen Prozessbedingungen (z. B. Zerkleinern, Zerkleinern) können diese Produkte eine sehr geringe Menge an lungengängigen Partikeln freisetzen, von denen einige hinsichtlich des 1 / d-Verhältnisses faserartig sein können (sogenannte "Scherben").
Nachfolgend finden Sie einige berufsbedingte Expositionsgrenzwerte für lungengängigen Staub, Gesamtstaub und lungengängige Fasern.

Chemische Bezeichnung	ACGIH (American Conference of Governmental Industrial Hygienists, ehrenamtliche Organisation professioneller Beschäftigter im Bereich Betriebshygiene)	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
Continuous filament glass fiber, non-respirable -	Resp. dust 3 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 1 fibre/ml	Resp. dust 5 mg/m ³ Total dust 5 mg/m ³ Resp. fibre 0,5 fibre/ml	Resp. dust 3 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 1 fibre/ml		
Chemische Bezeichnung	Tschechische Republik	Dänemark	Finnland	Frankreich	Deutschland
Continuous filament glass fiber, non-respirable -		Resp. dust 5 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 0,1 fibre/ml	Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 1 fibre/ml	Resp. dust 5 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 1 fibre/ml	Resp. dust 1,25 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Ungarn	Irland	Italien	Litauen	Niederlande
Continuous filament glass fiber, non-respirable -		Resp. dust 4 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 1 fibre/ml	Resp. dust 3 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 1 fibre/ml		Resp. dust 3 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 0,5 fibre/ml
Chemische Bezeichnung	Norwegen	Polen	Portugal	Russland	Spanien
Continuous filament glass fiber, non-respirable -	Resp. dust 5 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 1 fibre/ml		Resp. dust 3 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 1 fibre/ml		Resp. dust 3 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 1 fibre/ml
Chemische Bezeichnung	Schweden	Schweiz	Großbritannien		
Continuous filament glass fiber, non-respirable -	Resp. dust 5 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 1 fibre/ml	Resp. dust 3 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 0,5 fibre/ml	Resp. dust 4 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 2 fibre/ml		

Technische Steuerungseinrichtungen

örtliche Absaugung und/oder allgemeine Lüftung Belichtung unter rechtlichen und empfohlenen Grenzwerten zu halten
In Bereichen des Schneidens, Fräsens oder einer ähnlichen Verarbeitung sollte eine lokale Absaugung vorgesehen werden, um Staub und Fasern aus der Luft zu entfernen

Augen-/Gesichtsschutz

- Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen

Haut- und Körperschutz

- Schutzhandschuhe tragen
- Langärmeliges Hemd und lange Hosen tragen

Atemschutz

- Wenn die Expositionsgrenzwerte überschritten werden, tragen Sie einen geeigneten Atemschutz (z. B. FFP2 oder N95 oder KN95), der entsprechend dem tatsächlichen

Expositionsniveau in der Luft und gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften zu wählen ist

Allgemeine Hygienehinweise

- Vor den Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit den Produkten die Hände waschen
- Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor der Wiederverwendung waschen

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand	Fest
Aussehen	Durchgehende Filamentglasfasern mit einem Filamentdurchmesser von mehr als 6 Mikron
Geruch	Geruchlos
Farbe	Weiß, oder, gebrochen weiß
Wasserlöslichkeit	Unlöslich in Wasser
Erweichungspunkt	> 800°C ; > 1500°F (glas)
Dichte	2,6 (glas)
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität • Unter normalen Bedingungen stabil

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen • Keine bei normaler Verarbeitung

Gefährliche Zersetzungsprodukte • Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt
• Bei Hitzeeinwirkung oder bei einem Brand können geringe Mengen unbestimmter gefährlicher Zersetzungsprodukte freigesetzt werden

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Produktinformationen Staub und Fasern kann verursachen temporäre Jucken der Haut und Schleimhäute aufgrund der mechanischen Abrieb-Wirkung von Fasern. Mechanischer Abrieb wird nicht als Gesundheitsrisiko im Sinne des global harmonisierten Systems der Vereinten Nationen zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS) angesehen. Ein Einatmen kann zu Husten und Niesen führen. Hohe Aussetzungen können zu Atemschwierigkeiten, Stauung, Bekommenheit führen. Durchgehende Filamentglasfasern sind gemäß der Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) nicht lungengängig. Lungengängige Fasern haben einen Durchmesser (d) von weniger als 3 µm, eine Länge (l) von mehr als 5 µm und ein l / d-Verhältnis von mehr als oder gleich 3. Fasern mit Durchmessern von mehr als 3 Mikrometern, was bei Glasfasern mit kontinuierlichem Filament der Fall ist, erreichen nicht die unteren Atemwege und haben daher keine Möglichkeit, schwere Lungenerkrankungen zu verursachen. Durchgehende Filamentglasfasern besitzen keine Spaltungsebenen, die es ihnen ermöglichen würden, sich in Längsrichtung in Fasern mit kleineren Durchmessern aufzuspalten, sondern sie brechen über die Faser, was zu Fasern führt, die den gleichen Durchmesser wie die ursprüngliche Faser mit einer kürzeren Länge und a haben kleine Menge Staub. Die mikroskopische Untersuchung von Staub aus stark gehacktem und pulverisiertem Glas zeigte das Vorhandensein kleiner Mengen an lungengängigen Staubpartikeln. Unter diesen lungengängigen Partikeln waren einige hinsichtlich des l / d-Verhältnisses faserartig (sogenannte "Scherben"). Es ist jedoch deutlich zu erkennen, dass es sich nicht um regelmäßig geformte Fasern handelt, sondern um unregelmäßig geformte Partikel mit faserartigen Abmessungen. Nach unserem Kenntnisstand liegen die in unseren Produktionsstätten gemessenen Expositionsniveaus dieser faserartigen Staubpartikel in der Größenordnung zwischen 50 und 1000 unter den geltenden Grenzwerten

ACGIH (American Conference of Governmental Industrial Hygienists, ehrenamtliche Organisation professioneller Beschäftigter im Bereich Betriebshygiene) Endlosfilamentglasfasern werden als A4 klassifiziert - Nicht als menschliches Karzinogen klassifizierbar

IARC (International Agency for Research on Cancer, Internationale Agentur für Krebsforschung)	Die Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) hat im Juni 1987 und im Oktober 2001 (siehe IARC-Monographien zur Bewertung krebserzeugender Risiken für den Menschen - künstliche Glasfasern - Band 81) Endlosfilamentfaserglas als nicht eingestuft klassifizierbar in Bezug auf die Kanzerogenität beim Menschen (Gruppe 3). Die Ergebnisse aus Studien an Menschen und Tieren wurden von der IARC als unzureichend bewertet, um Endlosfilamentglasfasern als bestätigtes, wahrscheinliches oder sogar mögliches krebserregendes Material einzustufen
NTP (National Toxicology Program, Nationales Toxikologieprogramm)	Kontinuierliche Filamentglasfasern sind nicht im Bericht des National Toxicology Program (NTP) über Karzinogene (neueste Ausgabe) aufgeführt.
OSHA (Occupational Safety and Health Administration of the US Department of Labor, US-Arbeitsschutzbehörde des US-Arbeitsministeriums)	X - Vorhanden
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Endlosfilamentglasfasern sind in der Tabelle der harmonisierten Klassifizierungseinträge in Anhang VI der CLP-Verordnung nicht aufgeführt. Mechanischer Abrieb wird nicht als Gesundheitsrisiko im Sinne der Europäischen Verordnung 1272/2008 (CLP) angesehen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Das Produkt ist voraussichtlich für die Umwelt nicht gefährlich

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Kontinuierlicher Filamentglasfaserabfall ist ein ungefährlicher Abfall. Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Diese Produkte werden gemäß den internationalen Transportvorschriften nicht als gefährliche Güter eingestuft

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Internationale Bestandsverzeichnisse	Kontinuierliche Filamentglasfaserprodukte sind Artikel. Artikel sind von der Registrierung oder Auflistung unter Chemikalieninventaren wie TSCA ausgenommen TSCA (USA), DSL/NDL (CAN), REACH (EU), ENCS (JP), IECSC (CN), KECL (KR), PICCS (PH), AICS (AUS), TCSI (Taiwan)
---	--

16. SONSTIGE ANGABEN

Hergestellt durch	FCs
Erstellungsdatum	26-Jun-2008
Überarbeitet am	08-Nov-2019
Hinweis zur Überarbeitung	Vollständige Überprüfung

Haftungsschluss

Bei der Erstellung der Informationen in diesen Anleitungen wurde besonders sorgfältig vorgegangen. Der Hersteller erteilt keine Handelsgewährleistung. Der Hersteller haftet nicht für einen unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder für eine falsche Auslegung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen.

Ende des Informationsblatts zur sicheren Verwendung